

Kinder waren begeistert

11. Gottenheimer Sommerferienprogramm mit vielen Höhepunkten

Gottenheim. Das 11. Gottenheimer Sommerferienprogramm war gespickt mit vielen Höhepunkten. Bei insgesamt 19 Veranstaltungen hatten die Gottenheimer Kinder und Jugendlichen wieder viel Spaß. Spannende Abenteuer, leckeres Back- und Kochvergnügen, handwerkliche Arbeitseinsätze, lustige Ausflüge, Spiele in der Gruppe, sportliche Herausforderungen und Erkenntnisse bei Exkursionen in der Natur – das alles waren enthalten in einem Programm, das am 30. Juli mit „Wassergeflüster“ gestartet war und das am Freitag, 31. August, mit einem Ausflug in die Reben und der Herstellung von Traubensaft endete.

Insgesamt konnten 287 Anmeldungen zu den verschiedenen Programmpunkten gezählt werden. Höhepunkte gab es viele, jedes Angebot hatte seine eigene besondere Qualität. Besonders viel Spaß hat-

ten die Jungen und Mädchen zum Beispiel bei einem Ausflug zu den Gottenheimer Bächen, bei der Kutschfahrt rund um Gottenheim, bei einer Radtour um den Tuniberg, beim Klettern im Klettergarten oder bei einem Geschicklichkeitsparcours auf dem Gottenheimer Sportgelände. Clemens Zeissler, der auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand des Vereins Jugendclub Gottenheim weiterhin ehrenamtlich das Sommerferienprogramm organisiert, ist zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf und den vielen positiven Rückmeldungen, die er in den letzten Wochen erhalten hat. Die Kinder, ihre Eltern und auch die Veranstalter der einzelnen Programmpunkte aus den Vereinen zeigten sich allesamt glücklich über das abwechslungsreiche Angebot und die perfekte Organisation.

Obwohl etwas weniger Angebote als in den vergangenen Jahren, kamen die Kinder und Jugendlichen meist auf ihre Kosten. Denn da auch die einzelnen Veranstaltungen sehr

schnell abverkauft waren, hatten fast alle Mitveranstalter kurzfristig ihre Teilnehmerzahlen erhöht, um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Sommerferien zu verschönern. Die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim hatte erstmals ihr begehrtes „Pralinen herstellen“ zweimal angeboten, um allen interessierten Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen. Glücklicherweise, denn die Nachfrage nach der süßen Verführung war ungebrochen und beide Termine voll belegt.

Ohne die Unterstützung der Vereine, der Gemeinde Gottenheim und vieler Sponsoren sei die ehrenamtliche Organisation des Sommerferienprogramms nicht möglich, betont Clemens Zeissler, der mit dem Vorstandsteam des Jugendclubs den Hauptanteil der Arbeit trägt: „Wie jedes Jahr wollen wir uns bei der Gemeinde, den Sponsoren im Programmheft und ganz besonders bei allen Mitorganisatoren sowie allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken.“

Marianne Ambs